

Morgenthau.

(A. v. Chamisso.)

Nº 6.

Andante.

p

Wir woll-ten mit Ro-sen und Lie - ben ge - niessen der köst.li-chen

ausdrucksvoll

p legato

p

Nacht;

wo sind doch die Stun-den ge - blie - ben?

es ist - ja der Hahn -

— schon er-wacht.

Die Son-ne, die bringt viel Lei - den, es wei-net die scheidende

dolce

p

Nacht;

ich muss al-so weinen und schei - den,

es ist ja die Welt — schon er-

bewegter cresc.

wacht. Ich wollt', ich wollt', es gäb' kei - ne Son - ne als e - ben dein Au - ge, dein

*Red. **

p innig cresc. molto pp seelenvoll

Au - ge so klar, als e - ben dein Au - ge, dein Au - ge so klar, wir weil - ten in Tag, in

p poco rit. pp

*Red. * Red. **

cresc. pp subito ppp

Tag und in Won - ne, und schliefe die Welt — im - mer - dar, wir weil - ten in Tag, in

cresc. pp subito pp ppp

*Red. * Red. * Red. * Red. * 2 Red.*

rit. molto

Tag und in Wonne, und schlie - fe die Welt, die Welt im - mer - dar, und schliefe die Welt —

sempre pp rit. molto

*Red. * col Red.*

im - mer - dar. *a tempo*

pp al fine

*Red. **

D. L. V. aut. Red.